

Einladung zur Veranstaltung

Liebe Mitglieder der Dresdner Juristischen Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur kommenden Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft
ein, die am

Freitag, den 7. Februar 2025 um 18.30 Uhr

nicht im „Haus der Kirche“, sondern im
Marta-Fraenkel-Saal des Deutschen Hygiene-Museums, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

stattfinden wird.

Herr Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generalintendant des Humboldt Forums im Berliner
Schloss, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, zum Thema

**Vom Schloss der Hohenzollern zu globalen Perspektiven –
das Humboldt Forum als Kultureinrichtung neuen Typs**

zu uns zu sprechen und mit uns zu diskutieren.

Herr Prof. Dr. Dorgerloh ist Kunsthistoriker und Denkmalpfleger. Seit 2018 ist er Generalintendant des Humboldt Forums im Berliner Schloss. Seit 2004 lehrt er als Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin. Herr Dorgerloh wuchs in Potsdam auf und studierte Kunstgeschichte und Klassische Archäologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach einer Tätigkeit als Referatsleiter Denkmalschutz im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg ab 1990 war er von 2002 bis 2018 Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg.

Museen sind Orte, an denen uns Vergangenheit begegnet. In Vitrinen, auf Stelen sowie an Wänden bewahren wir Gegenstände und Kunstwerke auf, die wir für erinnerungswürdig, bewahrenswert und ausstellungswürdig halten. Gehört diese Tradition vielleicht ihrerseits ins Museum? Was hat unsere kostspielige Übung, Hinterlassenschaften uns fremder Vorfahren dauerhaft aufzubewahren, mit unserer Gegenwart und erst recht mit unserer Zukunft zu tun? Zugespitzt: warum sollten wir das Humboldt Forum besuchen? Herr Prof. Dorgerloh wird

Dresdner Juristische Gesellschaft

uns das Humboldt Forum im Berliner Schloss als Kultureinrichtung neuen Typs mit globalem Horizont vorstellen und nahebringen. Aus erster Hand wird Herr Dorgerloh neben anderem der Frage nachspüren, ob die Restitution von Kunstwerken aus kolonialen Zeiten eher eine juristische, eine politische oder eine moralische Frage ist. Unter solchen Vorzeichen rücken Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammen. Wir lernen viel über unsere eigenen »blinden Flecken«, wenn wir mit offenen Augen denen unserer Vorfahren nachspüren. In diesem Sinne ist der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Dorgerloh eine Einladung an uns alle nach Berlin und ins Berliner Schloss.

Auch diesmal laden wir alle Teilnehmer unserer Veranstaltung im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion mit unserem Referenten zu einem geselligen Stehempfang mit einem kleinen Imbiss ein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dr. Wolfgang Kau
Vorsitzender

Anmeldung zur Veranstaltung

Rückantwort bitte bis zum 31.01.2025
per Post, Fax oder E-Mail

Fax 0351-3177 8841
hartung@kauvonbargen.de

Dresdener Juristische Gesellschaft e. V.
c/o Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kau
Justinenstraße 2
01309 Dresden

An der Veranstaltung

am Freitag, den 7. Februar 2025 um 18.30 Uhr

**im Marta-Fraenkel-Saal des Deutschen Hygiene-Museums,
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden**

nehme ich teil:

- allein
 in Begleitung von _____ Person(en)
(bitte Namensnennung in Druckschrift):

Absender

Name in Druckschrift

Stempel & Unterschrift